

Professor Dr. Felix Herzog (unter Mitwirkung von Prof Dr. Lado Chanturia)

Wintersemester 2007/2008

Veranstaltung im Schwerpunktstudium: Strafrecht und Kriminalpolitik in Europa

Termine: jeweils am Donnerstag, dem 25.10., 1.11., 22.11., 29.11. 2007 und am 31.1. und 7.2.2008 von 8.00 – 12.00 in GW1 A0010

Korruption – Erscheinungsformen, strafrechtliche Reaktionen und alternative Möglichkeiten der Korruptionsprävention

Korruption ist mittlerweile eines der Topthemen auf der kriminalpolitischen Agenda in Deutschland, Europa und weltweit. Neben den entsprechenden Strafnormen des StGB existieren europäische und internationale Vorgaben und Konventionen zur Bekämpfung der Prävention, die in Deutschland umgesetzt werden müssen. Klar ist, dass im Zeichen einer globalisierten Wirtschaft Korruption ein grenzübergreifendes Phänomen ist, was international koordinierte Maßnahmen erfordert. Es zeigt sich aber zunehmend auch, dass sowohl die Verfolgung wie Ahndung von Korruption mit dem Instrumentarium des Strafrechts statt durchschlagender Erfolge eher kontraproduktive Folgen zeitigt. Es gilt also, über alternative Steuerungsmöglichkeiten des gesellschaftlichen und ökonomischen Risikos Korruption nachzudenken.

- 25.10.2007** Impulsveranstaltung: Erscheinungsformen von Korruption und das strafrechtliche Instrumentarium (national/europäisch/international)

- 01.11.2007** Ökonomische, sozialtheoretische und wirtschaftsethische Modelle der Korruption und Korruptionsbekämpfung

- 22.11.2007** Fallstudien: Kölner Müllskandal; Wuppertaler OB-Wahlkampf; VW; Siemens

- 29.11.2007** Länder- und Kulturstudien – Wirklichkeit und Mythen über Korruption

- 31.01.2007** Workshop: Erstellen eines Inventars und Diskussion von Methoden gegen Korruption

- 07.02.2007** Planspiel: Gemeinsame Entwicklung eines „Aktionsplan gegen Korruption“ in Arbeitsgruppen für Unternehmen, Parteien/Politiker, Behörden